

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit dem Infoabend in der Kita am 18.04. ist einiges passiert. Hier ein Überblick über wesentliche Entwicklungen der letzten Wochen:

- Anschlusszwang rechtswidrig! Auch Stadt ME bestreitet dies nicht mehr.
- Weiterhin keine Kooperation der rhenag hinsichtlich Fragenbeantwortung zur Fernwärme
- Verwaltung und Politik (außer M.U.T.) entfalten immer noch keine Aktivitäten in Richtung rhenag
- Gutachten zum Preis- und Margenniveau
- Gesprächsformat mit der Bürgermeisterin, dem technischen Beigeordneten und dem Justiziar der Stadt Mettmann fand am 24.04. statt, wird am 01.07. fortgesetzt.

Nachfolgend weitere Informationen zu diesen Punkten. Aktuelle Entwicklungen sind jederzeit auch auf unserer Internetseite www.fernwaerme-mettmann.de einsehbar.

- Anschlusszwang rechtswidrig! Auch Stadt ME bestreitet dies nicht mehr.

Der von der Fernwärmegruppe in der Vergangenheit mehrfach vorgebrachte Vorwurf der Rechtswidrigkeit des Anschlusszwangs der Bürger an die Fernwärme hat die Stadt zwischenzeitlich durch die Kanzlei Ganteführer, Marquardt & Partner durch deren Verwaltungsfachanwältin Fr. Dr. Aulbert untersuchen lassen. Die Prüfung hat ergeben, dass die diesbezüglichen Einwendungen der Fernwärmegruppe vollumfänglich zutreffend sind.

Eine Ermächtigung der Stadt für einen Anschlusszwang ist unter den gegebenen Umständen rechtlich nicht haltbar.

Die Stadt hat nun als nächsten Schritt ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben, um festzustellen welche Aktivitäten notwendig sind um eine rechtskonforme Regelung herzustellen. Dabei soll auch eine mögliche Regresspflicht der Stadt geprüft werden.

- Weiterhin keine Kooperation der rhenag hinsichtlich Fragenbeantwortung zur Fernwärme

Wir haben bereits vor zwei Jahren einen Fragenkatalog an die rhenag gerichtet und dieses Jahr wiederholt. Die seitens der rhenag versprochene und auch gesetzlich geforderte Transparenz findet weiter nicht statt: In einem Antwortbrief lehnt die rhenag jegliche Auskunft ab. Allein hieran ist bereits abzulesen, dass es sich nicht um ein normales Anbieter/Kunden-Verhältnis handelt.

Auch die Stadt Mettmann hat entgegen ihrer uns vorliegenden Zusicherung bisher nicht die Beantwortung der offenen Fragen bei der rhenag eingefordert.

- Verwaltung und Politik (außer M.U.T.) entfalten immer noch keine Aktivitäten in Richtung rhenag

Die Fernwärmegruppe ist politisch neutral und bevorzugt keine Partei. Wir berichten aber sachlich, wer sich für unsere Belange als Fernwärmezwangskunden einsetzt. Im Stadtrat Mettmann ist dies im wesentlichen bisher die Fraktion M.U.T., die am 12.12.2023 auch einen Antrag zum Thema Fernwärme (siehe auch unsere Internetseite) einbrachte. Die Antwort der Stadtverwaltung am 26.04.2024 fiel äußerst knapp aus.

Zwischenzeitlich haben weitere Fraktionen des Stadtrats Mettmann Aktivitäten angekündigt, hierzu liegen aber bisher keine Ergebnisse vor.

Wir üben weiterhin Druck aus, dass Stadtverwaltung und Stadtrat (Politik) als Verantwortliche deutlich an die rhenag adressieren und es auch durchsetzen, dass die rhenag die Fernwärmeversorgung satzungsgemäß wirtschaftlich und ökologisch akzeptabel durchzuführen hat.

Wir gehen davon aus, dass der Druck nach den Jahresabrechnungen im September weiter zunehmen wird

- Gutachten zum Preis- und Margenniveau

Die Beauftragung ist mittlerweile erfolgt, allerdings wurde die Fernwärmegruppe nicht, wie vorab vereinbart, bei der Formulierung der Ziele miteinbezogen. Die Fernwärmegruppe hat daher der Stadt erneut ihren Forderungskatalog für das Gutachten zur Verfügung gestellt.

Die Stadt gibt an, dass das Angebot des Dienstleisters die Flexibilität biete, weitere Wünsche der Stadt bzw. Fernwärmegruppe zu berücksichtigen. An der im Sommer 2024 geplanten Start- bzw. Abstimmungssitzung soll auch die Fernwärmegruppe teilnehmen.

- Gesprächsformat mit der Bürgermeisterin, dem technischen Beigeordneten und dem Justiziar der Stadt Mettmann fand am 24.04. statt, wird am 01.07. fortgesetzt.

Weitere Erkenntnisse zu den verabredeten Tätigkeiten der Stadt liegen der Fernwärmegruppe bisher nicht vor.

Die nächste Infoveranstaltung ist für ca. Oktober 2024 geplant. Dann werden die Jahresabrechnungen bei den Fernwärmenutzern eingetroffen sein.

Freundliche Grüße aus der Nachbarschaft

Fernwärmegruppe Mettmann